

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
Europäische Territoriale Zusammenarbeit
Transnationale Zusammenarbeit
[Programmraum Alpen](#)

TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT - PROGRAMMRAUM ALPEN

Kooperationsgebiet Alpenraum



Teilnehmende Staaten

Teile Deutschlands, Frankreichs und Italiens sowie Österreich, Slowenien, Schweiz und Liechtenstein

Teilnehmende Regionen in Deutschland

Bayern (Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben) und Baden-Württemberg (Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen)

Ziel

Das Alpenraumprogramm als ein **EU**-Strukturförderprogramm zur Europäischen Territorialen Kooperation fördert transnationale Projekte im Alpenraum. Ein übergeordnetes Ziel des Programms ist die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der gesamten Region durch gemeinsame Aktivitäten in Bereichen, in denen transnationale Kooperationen für nachhaltige Lösungen erforderlich sind. Beitragend zur **EU** 2020 Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum, bietet das Programm den

Aktuelles



4. Call

Wir freuen uns über die 15 neuen Projekte, die vom transnationalen Programmausschuss am 1./2. Oktober 2019 genehmigt wurden.

Newsletter

Registrieren Sie sich hier gerne, um auf dem Laufenden zu bleiben!

Flyer

Die wichtigsten Infos zum Alpenraumprogramm in einem Flyer (PDF auf externem Server).

Kontakt Programmraum Alpen



Dr. Florian Ballnus

Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Telefon: 089 9214-3144

E-Mail:

*Transnationale Zusammenarbeit -
Programmraum Alpen*

Projektbeteiligten einen Rahmen, um neue Ideen zu entwickeln, zu testen, zu koordinieren und umzusetzen. Das Programm versteht sich als Motor von Entwicklung und Veränderung und agiert in drei verschiedenen Funktionen

+ Förderer von ergebnisorientierten Projekten die innerhalb der Zielvorgaben des Programms liegen

+ Impulsgeber in den Debatten zur Kohäsionspolitik und zur Zukunft des Alpenraums

+ Beschleuniger von Kooperationen und gemeinsamen Lösungen

Budget

Insgesamt stehen bis zum Jahr 2020 rund 116,6 Mio. Euro **EU**-Fördermittel (**EFRE**) für alpenweite Projekte für alle teilnehmenden Mitgliedstaaten zur Verfügung. Gefördert werden bis zu 85 % der gesamten Projektkosten (z.B. Personalkosten, Reisekosten, Veranstaltungskosten, Ausstattung, externe Dienstleistungen), 15 % müssen vom Antragsteller selbst getragen werden.

Förderschwerpunkte

Förderfähig sind Projekte mit thematischem Bezug zu den folgenden Themenbereichen:

Priorität 1: Innovativer Alpenraum

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovationen im Alpenraum.
- Steigerung der Aktivitäten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge in einer sich wandelnden Gesellschaft.

Priorität 2: CO₂-armer Alpenraum

- Einführung transnationaler und integrierter Instrumente zur Reduzierung des **CO₂**-Ausstoßes.
- Ausweitung kohlenstoffarmer Transport- und Mobilitätsmöglichkeiten.

Priorität 3: Lebenswerter Alpenraum

[florian.ballnus\(at\)stmuv.bayern.de](mailto:florian.ballnus(at)stmuv.bayern.de)

Katharina Köhne

Alpine Space Contact Point - Interreg
B Alpenraumprogramm
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 25
Alpenraum-Netzwerke
Makroregionale Strategien
Förderangelegenheiten der
Europäischen Union
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Telefon: +49 89 9214 4307

E-Mail:

[katharina.koehne\(at\)stmuv.bayern.de](mailto:katharina.koehne(at)stmuv.bayern.de)

www.alpine-space.eu

- Verstärkung des Schutzes, der Erhaltung und der ökologischen Vernetzung der alpinen Ökosysteme.
- Stärkung und Anwendung einer transnationalen und Mehr-Ebenen-Governance.

Priorität 4: Gute Governance im Alpenraum

- Stärkung und Anwendung einer transnationalen und Mehr-Ebenen-Governance.

Wer kann sich an Projekten beteiligen?

- Körperschaften des Bundes, der Länder, der Regionen und Kommunen
- Nichtregierungsorganisationen
- Verbände
- Vereine
- Universitäten
- Hochschulen
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Forschungseinrichtungen
- Unternehmen und sonstige private Einrichtungen

Projektpartnerschaft

Es müssen mindestens vier Partner aus drei verschiedenen Ländern in einem Projekt zusammenarbeiten. Ein Hauptpartner (Lead Partner) übernimmt die organisatorische, inhaltliche und finanzielle Gesamtverantwortung des Projekts.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Alpenraumprogramms!